

Neuerungen 2014

Die "bet-at-home.com ITN-Austria ÖTV-Rangliste"

So funktioniert die "bet-at-home.com ITN-Austria ÖTV-Rangliste"

Jedem Spieler wird auf Basis seiner ITN ein Ranglistenplatz zugewiesen. Für die erstmalige Führung in der Rangliste nach einer Neueinstufung ist eine Minimum-Anzahl an „leistungswirksamen“ Einzelspielen (3) notwendig. Leistungswirksam ist ein Spiel dann, wenn gegen einen Spieler in einem Bereich von +1 bzw. -1 um seinen ITN-Eintrag Matches gespielt wurden. Wurde also jemand mit 4,5 eingestuft, muss er diese Einstufung gegen Spieler zwischen 3,5 und 5,5 bestätigen. Verliert er gegen einen deutlich schlechter eingestuften bzw. gewinnt er gegen einen deutlich besser eingestuften, so wird der RL-Admin darüber per Mail informiert und muss die Einstufung verifizieren. Es wird keine automatische Ersteinstufungen aufgrund eines Spielergebnisses mehr geben. Eine weitere Voraussetzung für die Führung in diese Rangliste ist eine gültige Silver- oder Gold-Lizenz, egal ob Silver oder Gold. Es gibt Ranglisten für jede Altersklasse und beide Geschlechter getrennt. Die Anzeige ist aber auch gemischt möglich.

Wichtige positive Effekte

- > **Tagesaktuelle Rangliste**
- > **30-Tage-Zeitfenster für Acceptance** bei Turnieren
- > Jugend
 - > **Jahrgangs-Ranglisten**
 - > AK-Zugehörigkeiten nach englischem Vorbild (siehe später)
- > **Integration von Doppel-Ergebnissen** in allen Altersklassen (Combined Ranking)

Um besser differenzierte Ränge auswerfen zu können, wird die Genauigkeit der ITN-Berechnung auf 3 Nachkomma-Stellen erweitert. Jeder Spieler ist in jeder für ihn möglichen Rangliste enthalten, d.h. dass z.B. ein 12-Jähriger in allen Jugend-Ranglisten bis inkl. U18 und auch in der AK-Rangliste zu finden ist. Ebenso ist der 70-Jährige auch in der 35er- und in der AK-Liste enthalten.

Für die Acceptance bei Turnieren wird ein Ranglistenwert herangezogen, der immer 30 Tage alt bezogen auf den Turnier-Nennschluss ist. Für die Setzung bei Turnieren wird immer jener Ranglistenplatz herangezogen, der zum Zeitpunkt des Nennschlusses gültig ist. Die Meldung bei 2 Turnieren der selben Altersklasse (AK, Jug, Sen) ist nicht erlaubt.

Anpassungen vor der Einführung

Anpassung von Top-Spielern aus der derzeit gültigen ÖTV-Punkterangliste

Top-Spieler der derzeitigen ÖTV-Punkteranglisten werden ggf. händisch umgestuft, sofern

diese Umstufungen aufgrund großer Abweichungen vom Normwert notwendig sind. Es werden dabei auch individuelle Spielstärken berücksichtigt. In einem 2. Schritt wird dann gewährleistet, dass sich keiner der restlichen Spieler vor diesen Topspielern der einzelnen Altersklassen befindet. Fallen einzelne Spieler in mehreren Altersklassen in die Top-Kategorie, wird immer der jeweils beste ITN-Wert als Basis herangezogen.

Angleichung der Landesverbände untereinander

Im Anschluss an die Topspieler-Anpassungen werden die ITN-Verteilungen aller Landesverbände auf ein vergleichbares Niveau gebracht und einzelne Landesverbände somit in abweichenden Bereichen entsprechend angepasst.

Anpassung aller weiblichen Spielerinnen

Sämtliche Damen werden generell um ca. 1,0 ITN-Punkte angehoben. Bei dieser Anhebung wird es eine Einschleifung ab dem Wert 7,5 geben, sodass Spielerinnen mit dem aktuellen Wert 7,5 noch um 1,0 abgestuft werden, jene mit beispielsweise 8,8 schon deutlich weniger (ca. 0,5) und jene mit aktueller ITN 10 werden gar nicht verändert. Als Basis dient die aktuelle Nummer 1 von Österreichs Damen (Start bei derzeit ca. 3,0).

Internationale Ergebnisse

Internationale Ergebnisse werden alle 2 Monate neu eingespielt. Dabei werden die internationalen Ränge jener Spieler, die die Kriterien erfüllen, mittels Übersetzungstabellen in einen ITN-Wert übersetzt, der wiederum einen Ranglistenplatz liefert. Bedingung für eine derartige Umstufung sind dabei 14 ATP/WTA-Punkte in der AK, 14 ITF-Punkte bei Jugendlichen und 80 ITF-Punkte bei Senioren. Sollte sich aufgrund einer internationalen Einstufung ein schlechterer Wert ergeben als der aktuelle nationale, so wird der nationale Wert behalten. Es gilt somit immer der bestmögliche Wert. Die Übersetzungstabellen werden vom Turnierreferat festgelegt und werden in Kürze zur Verfügung stehen.

Behandlung von Nicht-Österreichern

Auch Nicht-Österreicher werden in der Rangliste angezeigt und können bei entsprechender Erfüllung der Setzbedingungen auch gesetzt werden, es ist jedoch möglich, die Rangliste so zu filtern, dass nur Österreicher angezeigt werden (z.B. zur Kaderlisten-Erstellung). Ebenso wird ein Nationenfilter zur Verfügung stehen (ähnlich ATP/WTA/ITF).

Einteilung in Kategorien

Jede Rangliste ist in Kategorien unterteilt: ÖTV 1, ÖTV 2, ÖTV 3, LV 1, LV 2, ... , LV 9. Die Zugehörigkeit zu einer Kategorie wird über den Ranglistenplatz in einer Altersklasse festgelegt. So kann es beispielsweise sein, dass ein Jugendlicher in der Altersklasse U12 ein ÖTV1-Spieler ist, bei U14 ein ÖTV2-Spieler und bei U16 ein LV1-Spieler.

In die Kategorien ÖTV 1 bis ÖTV 3 fallen dabei fix definierte Anzahlen von Spielern, die je nach Altersklasse und Geschlecht differieren können. Ab LV 1 wird die Anzahl von Spielern innerhalb einer Kategorie über eine prozentuelle Verteilung geregelt.

Die exakten Ranglistenwerte für Kategorie-Zugehörigkeiten werden vom Turnierreferat und Jugendreferat festgelegt und werden in Kürze zur Verfügung stehen

Turnierkategorien

Ebenso wie es die Kategorisierungen der Spieler über Ihre Ranglisten-Platzierungen gibt, sind auch Turniere in einzelne Kategorien unterteilt: ÖTV 1, ÖTV 2, ÖTV 3, LV 1, LV 2, ... , LV 9. Dabei gilt: Ein Spieler kann nur in seiner Kategorie oder in einer höheren Kategorie an einem Turnier teilnehmen. D.h. dass z.B. ein LV3-Spieler an allen ÖTV-Kategorien und auch an Turnieren der Kategorien LV1, LV2 und LV3 teilnehmen kann, nicht aber an LV4 und tiefer. Voraussetzung für die Teilnahme an einem Turnier höherer Kategorie als der eigenen ist, dass man sich entsprechend qualifiziert.

Es ist möglich, dass Turniere über mehrere Kategorien hinweg ausgeschrieben, also beispielsweise ein Turnier für ÖTV1 - ÖTV3, LV3 - LV6, usw. Ausgenommen aus diesem Kategorie-Schema sind alle Staats- und Landesmeisterschaften. An diesen Turnieren dürfen immer alle Spieler teilnehmen, unabhängig ihrer Kategorie-Zugehörigkeit.

Ausnahmeregelung

Spieler eine höheren Kategorie können pro Jahr (1.1. - 31.12.) an maximal 2 Turnieren einer niedrigeren Kategorie teilnehmen.

Berechnungs-Modalitäten

Die Berechnung der ITN-Veränderung wird in einigen Punkten angepasst. So wird z.B. die Formel geringfügig angepasst, sodass die ITN-Veränderung bei Sieg/Niederlage gegen einen gleich guten Gegener geringer ausfällt. Der restliche Formel-Verlauf wird entsprechen angepasst.

Änderungen nur für Turniere der ÖTV-Kategorien:

Bei Turnieren der ÖTV-Kategorien ÖTV 1 bis ÖTV 3 sowie auch bei ÖMS und LMS kann man sich nur mit einem Sieg gegen einen gleich bzw. besser platzierten Spieler auch wirklich verbessern, ebenso kann man sich auch nur bei einer Niederlage gegen einen gleich bzw. schlechter platzierten Spieler verschlechtern.

Für das Erreichen des Achtelfinales bei einem Turnier der Kategorien ÖTV1, ÖTV2, ÖTV3, ÖMS und LMS gibt es einen Runden-Bonus x1, ab dem Viertelfinale x2, ab dem Semfinale x3, für den Finalisten x4, und für den Sieger x5. Voraussetzung dafür, dass man einen derartigen Rundenbonus erhält, ist zumindest ein Sieg im laufenden Bewerb. Der Rundenbonus kommt nur im Einzel und nur für Hauptbewerbe zur Anwendung und wird immer nur einmal pro Bewerb gewährt, nämlich für die zuletzt erreichte Runde. Bei Round-Robin-Bewerben ergibt sich der Rundenbonus aus der Platzierung im Bewerb. Die Höhe dieser Bonus-Werte wird vom ÖTV-Turnierreferat noch festgelegt. Sämtliche Rundenboni fallen nach genau 1 Jahr wieder aus der Wertung hinaus.

Die exakten Werte für den Rundenbonus werden vom Turnierreferat festgelegt und werden in Kürze zur Verfügung stehen.

Die vorangegangenen Punkte (Einschränkung von Verbesserung/Verschlechterung, Rundenbonus) gelten NICHT für Jugend- und Kids-Turniere, sondern nur für ÖTV-Turniere für Senioren und Allgemeine Klasse!

Automatische periodische ITN-Umstufungen

- > Die jährliche Abstufung für Senioren ab AK 45 von 0,10 per 15.10.yyyy entfällt.
- > Die jährliche Aufstufung von Jugendlichen entfällt.

Die Abstufung wegen Nichtspielens wird angepasst und insgesamt geringer ausfallen

Abgestuft werden alle Spieler, die in der abgelaufenen Beobachtungsperiode (15.10.-14.10) nicht eine erforderliche Mindestanzahl an regulären Bewerbungsspielen mit 100% ITN-Wertung aufzuweisen haben. Die nachfolgend angezeigten Werte werden bei 0 Spielen zu 100%, bei nur 1 Spiel zu 60%, bei 2 Spielen zu 30% und bei 3 und mehr Spielen nicht verrechnet:

- > für das erste Jahr Nichtspielen: 0,1
- > für das zweite Jahr Nichtspielen: 0,2
- > für das dritte Jahr Nichtspielen: 0,3

Danach bleibt der ITN-Wert auf genau diesem Wert, wenn der Spieler weiterhin nicht mehr spielt, allerdings noch immer eine gültige Lizenz aufzuweisen hat und wird gelöscht, wenn keine gültige Lizenz mehr vorliegt.

Turnierlandschaft

An der Spitze dieses Pyramidensystems steht die Kategorie „ÖTV 1“. Darunter gibt es auf ÖTV-Ebene noch die Kategorien ÖTV 2 bis ÖTV 3. Turniere dieser 3 Kategorien werden wie bisher ÖTV-Turniere auch vom ÖTV genehmigt werden (Antragsverfahren wie bisher, also zuerst Freigabe des LV und danach Freigabe und Veröffentlichung durch ÖTV).

Die Kategorie LV 1 bildet die erste Landesverbandskategorie. Insgesamt wird es 9 LV-Kategorien geben (LV 1 bis LV 9), die im weitesten Sinne unseren derzeitigen ÖTV5 und ÖTV6 Turnieren sowie den ITN-Turnieren entsprechen. Aus dieser Kategorisierung ausgeklammert sind die ÖMS und LMS zu sehen. ÖMS entsprechen der ÖTV1 und LMS der Kategorie LV1, und werden auch im Genehmigungsprozess entsprechend behandelt. Ab den LV-Kategorien erfolgt die Zuteilung über Prozentsätze von den insgesamt der Altersklasse zugehörigen Spielern. Basis für die Erstellung dieser Prozentbasis wird die zahlenmäßige Verteilung über alle Spieler in der Rangliste (AK- und geschlechtsunabhängig). Für die Kategorien ÖTV 1 bis ÖTV 3 wird es weiterhin die Jugend-Altersklassen U12, U14, U16 und U18 geben. Darunter (LV 1 bis LV 9) sind auch ungerade Altersklassen (U11, U13, ...) möglich.

In der Allgemeinen Klasse erfolgt die Steuerung des Preisgeldes ebenso über die 3 ÖTV-Kategorien, wobei sich das Minimum-Preisgeld bei über mehrere Kategorien ausgeschriebene Turniere immer an der niedrigsten Kategorie orientiert.

Streichresultate

Streichresultate können ab 2014 sofort genommen werden, also ab dem 1. Spiel. Ein zweites Match kann ab dem 11. Spiel gestrichen werden, ein drittes ab dem 21. usf. Sobald das 11. Match erreicht ist, fallen alle davor liegenden als Streichmöglichkeit weg. Weiters können Streichungen max. 30 Tage nach dem Spieldatum durchgeführt werden. Andernfalls verfallen die streichungsrelevanten Spiele. Turnierspiele der Kategorien ÖTV 1 bis ÖTV 3 können nicht gestrichen werden. Die restliche Streichungslogik bleibt unverändert.

ITN-Wertung für Doppelmatches

Auch Doppel-Matches werden ab 2014 gewertet. Die Veränderung ergibt sich dabei aus dem jeweiligen ITN-Mittelwert der Doppelpaarungen und errechnet sich dann gleich wie im Einzel. Die Veränderungen nach oben und unten werden dabei beiden Partnern zu jeweils

50% angerechnet. Es gibt allerdings keine gesondert geführte Doppel-Doppel-Rangliste! Alle ITN-Veränderungen fließen in die Einzel-Rangliste ein.

Neues Altersklassensystem für Kids und Jugend

Es gibt 2 Turniersaisons: Sommer 15.4. bis 14.10. und Winter 15.10. bis 14.4. Jedes Turnier hängt an einer Turniersaison. Für die Zugehörigkeit eines Turniers zu einer Turniersaison ist immer der Tag des Turnierbeginns ausschlaggebend. Für jede Turniersaison (Sommer bzw. Winter) ist klar festgelegt, in welcher Altersgruppe ein Spieler spielberechtigt ist und unter welchen Spielbedingungen die Turniere dieser Altersgruppe ausgetragen werden. Für die Zugehörigkeit eines Spielers zu einer Altersgruppe in einer Turniersaison ist sein definitives Alter zum Zeitpunkt des letzten Tages einer Turniersaison entscheidend.

Ein Beispiel: Geburtsdatum 23.04.2000

> Alter am letzten Tag der Turniersaison Winter 2012/2013 (14.4.2013 = letzter Tag der Turniersaison Winter 2012/2013 => 12 Jahre => Altersgruppe in der Turniersaison Winter 2012/2013: U12 (2. Saison)

> Alter am letzten Tag der Turniersaison Sommer 2013 (14.10.2013 = letzter Tag der Turniersaison Sommer 2013 => 13 Jahre => Altersgruppe in der Turniersaison Sommer 2013: U13/U14 (1. Saison)

> Alter am letzten Tag der Turniersaison Winter 2013/2014 (14.4.2014 = letzter Tag der Turniersaison Winter 2013/2014 => 13 Jahre => Altersgruppe in der Turniersaison Winter 2013/2014: U14 (2. Saison)

Grundsätzlich bietet dieses Altersklassensystem auch den Vorteil, dass im Laufe einer Saison kein Spieler älter als die ausgeschriebene Altersgruppe ist. U9 bedeutet also wirklich, dass kein Spieler bis zum letzten Tag einer Turniersaison seinen 10. Geburtstag erreicht!

Ranglistenplatzierungen und ITN bei Kids

Alle bisher noch nicht eingestuften Kids erhalten ab Ihrem 1. Match eine automatische Ersteinstuftung von 10,0 und werden ab diesem Zeitpunkt in der Rangliste geführt.

Geringfügige Änderungen vorbehalten.